

Vereinschronik

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Mitteilungen des historischen Vereins des Kantons Schwyz**

Band (Jahr): **61 (1968)**

PDF erstellt am: **24.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Vereinschronik

Die diesjährigen «Mitteilungen» sind in erster Linie der Gemeinde Steinen gewidmet, welche in den Novembertagen des Jahres 1968 das Jubiläum des 650-jährigen Bestehens ihrer Pfarrkirche zu St. Jakob feiern konnte. Der Vereinsvorstand beschloß daher, sowohl die vorberatende Sitzung als auch die Jahresversammlung im Stauffacherland zu halten. Dies gab gute Gelegenheit, mit Behörden und Geschichtsfreunden dieser alten Gemeinde in engem Kontakt zu kommen, wobei man mit Freuden feststellen konnte, wie sehr hier noch die historischen Ueberlieferungen gepflegt und weitergegeben werden.

Die überaus stark besuchte Jahresversammlung vom 24. November 1968 im Hotel Stauffacher behandelte vorerst die statutarischen Geschäfte. In seinem Begrüßungswort erinnerte der Präsident, Staatsarchivar Dr. Willy Keller, an die bedeutendsten Persönlichkeiten und Ereignisse, welche Steinen mit der Geschichte unseres Landes, insbesondere zur Zeit der Entstehung der jungen Eidgenossenschaft, verbindet. Auch sein Referat zum Tage «Blätter aus der Steiner Geschichte» gab ein abgerundetes Bild über die politischen, kirchlichen und schulischen Verhältnisse von «Steina», wie in alten Urkunden zu lesen ist.

Im Vereinsjahr sind drei Mitglieder in die Ewigkeit eingegangen:

Edwin Simon, Goldau	Mitglied seit	1960
Fridolin Suter, Ingenieur, Brunnen	Mitglied seit	1943
Jules Zehnder, Bankverwalter, Siebnen	Mitglied seit	1942

Edwin Simon verdient es vor allem, daß an dieser Stelle seines eminenten Geschichtsinteresses gedacht wird, ist er doch berühmt geworden durch seine Sammlung zur Geschichte des Bergsturzes von Goldau vom 2. September 1806. Es war Herrn Simon noch vergönnt, seine Sammlung im eigens hierfür geschaffenen Bergsturmuseum untergebracht zu sehen.

Dank der intensiven Werbung durch Kassier J. Keßler hat sich die Liste der Vereinsmitglieder um folgende Personen und Organisationen erweitert:

Annen Herbert, Molkerei, Steinen
Appert Alois, Kantonsrat, Postangestellter, Steinen
Bodmer-Preiswerk Marie-Louise, Kappelmatt, Schwyz
Bruhin Werner, stud. iur., zur Mühle, Tuggen
Camenzind Otto, Neuheim, Gersau
Camenzind Richard, Kirchplatz, Gersau
Emmenegger Oskar, Restaurierungsatelier, Burgweg, Merlischachen
Fornaro Karl, Architekt, Steinen
Gisler Josef, Fabrikant, Muotathal

Hegner Emma, Eisenhandlung, Siebnen
 Heim Johannes P., Kollegium, Nuolen bei Wangen
 Holdener Damian P., Kollegium Nuolen bei Wangen
 Holdener Alois, Ratsherr, Schwyzerstraße, Steinen
 Hürlimann Willem, Dipl. Ing. Chem., Bahnhofstraße 40, Brunnen
 Kälin-Bruhin Hugo, Hotel «Linde», Einsiedeln
 Kälin-Bruhin Josef, Buchhalter EWH, Pfäffikon
 Kennel Franz Anton, Kantonsrat, Sekretär der UAK, Arth
 Keßler-Keßler Alois, zum Schäfli, Siebnen
 Keßler Josef jun., Ibergereggsstraße, Rickenbach
 Kistler Marie, Centralhof, Siebnen
 Locher-Bipp Alfred, Betriebsassistent, Hochhaus Bächerwiesli, Pfäffikon
 Mettler Alfred, Fabrikant, Hügelweg, Goldau
 Nigg Paul, Kantonsrat, Seehotel Schwert, Gersau
 Nigg Pius, kantonaler Beamter, Mis-Hüsli, Gersau
 Räber Xaver, Langhaldenstraße 3, Kreuzlingen
 Ruoß Erwin, Lehrer, Winterhaltli, Buttikon
 Schädler Zita, Armbühl, Einsiedeln
 Schuler Franz, kantonaler Beamter, Steinen
 Steinegger Hans, Lehrer, Schützenstraße, Schwyz
 Wehrli René, Notar, im Haltli, Steinen
 Wiget Paul, Kirchenverwalter, Versicherungen, Arth
 Wild-Annen Otto, im Schäfli, Arth
 Staatsbibliothek der Stiftung Preussischer Kulturbesitz, Marburg/Lahn (D)

Die Vereinsrechnung, geführt von Kassier Josef Keßler, weist bei Fr. 12 866.33 Einnahmen und Fr. 14 664.– Ausgaben Mehrausgaben von Fr. 1 797.67 auf. Das Vereinsvermögen beläuft sich auf Fr. 12 312.06, Stand 17. Oktober 1968.

Einschließlich die oben erwähnten Neuaufnahmen verzeichnet der Verein 476 Mitglieder (Vorjahr: 440). Er steht mit 38 Historischen Gesellschaften in Tauschverkehr.

Die Jahresversammlung hatte statutengemäß die Wahlen vorzunehmen. Unter der Leitung von Ehrenmitglied Ständerat Dr. Dominik Auf der Maur wurde der Vorstand in globo für eine weitere Amtsdauer bestätigt. Er setzt sich wie folgt zusammen:

Präsident:	Dr. Willy Keller, Staatsarchivar, Schwyz
Aktuar:	Dr. Theophil Wiget, Departementssekretär, Brunnen
Kassier:	Josef Keßler, Archivsekretär, Rickenbach
Vertreter der Bezirke:	
Schwyz:	Karl Betschart, Zivilstandsbeamter, Schwyz
Gersau:	Gustav Nigg, Bezirkskassier, Gersau
March:	Lenz Mächler, Transporte, Siebnen
Einsiedeln:	Wernerkarl Kälin, Schulinspektor, Einsiedeln
Küßnacht:	Franz Wyrsch, Landschreiber, Küßnacht
Höfe:	Walter Höfliger-Klauser, Bäch
Rechnungsrevisoren:	Otto Kümin, Bankverwalter, Lachen Fritz Steiner-Bösch, Bankinspektor, Schwyz

Im Herbst 1969 wird turnusgemäß der Kanton Schwyz als Tagungsort des Historischen Vereins der V Orte die Geschichtsfreunde der Innerschweiz empfangen, und zwar unter dem Tagungspräsidenten Abt Dr. Raymund Tschudi in Einsiedeln. Wir freuen uns schon jetzt auf dieses stets anregende Treffen.

Allen, welche einen Beitrag zum vorliegenden Heft der «Mitteilungen» beigesteuert oder dieses mitfinanziert haben, ferner allen getreuen Mitgliedern danken wir für ihr Interesse an unserer Lokalgeschichte. Die Beschäftigung mit der Vergangenheit unseres Landes möge recht vielen einen willkommenen Ruhepunkt im oft hektischen Betrieb des heutigen Alltags bieten, aber auch die Einsicht verstärken, daß die Geschichte auch heute noch Lehrmeisterin der Völker zu sein vermag.

Schwyz, im Juni 1969

Der Vorstand

